

Oldtimer Herzstück des Festes

KIEWITTMARKT Rund 250 alte Fahrzeuge vor historischer Kulisse – Jever's Innenstadt rappellvoll

Auto-Klassiker zum sechsten Mal Anziehungspunkt des Frühlingfestes.

JEVER/LIA – Das mittlerweile sechste Oldtimertreffen am Kiewittmarkt-Sonntag lockte auch gestern ab dem späteren Vormittag Tausende Besucher in Jever's Innenstadt. Viele der zum Teil von weiter angereisten Oldtimer-Besitzer hatten am Vortag den Weg durch Schneegestöber und Kälte nicht gescheut, um dann gestern ihre chromglänzenden Schmuckstücke, die einmal mehr das Herzstück des Kiewittmarktes waren, präsentieren zu können. Das Wetter zeigte sich zwar kalt, aber oft auch sonnig, und so wurde für die vielen Gäste, die durch die Innenstadt bummelten, der Jever-Aufenthalt ein rundum gelungener Besuch. Etliche gingen direkt von den Autos zur Schlachtmühle oder in die Geschäfte weiter, die ab mittags geöffnet hatten.

→ **SEITE 3**



Die alten Autos vor dem Schloss begeistern auch die jungen Besucher.

BILD: CORNELIA LÜERS

O-TÖNE



Monika und Martin Wigge waren mit ihrem Porsche 912 spontan am Sonnabend aus Recklinghausen angereist. Der Vierzylinder, der von der Karosserie her ein 911er ist, ist Baujahr 1969. „Am 1. Juli wird er 50 Jahre alt“, berichtete Monika Wigge stolz.



Ingo Borgmann, Vorsitzender des Seniorenbeirats, hatte den Trödelmarkt im Graf-Anton-Günther-Saal nicht nur organisiert, sondern auch einen eigenen Stand, an dem er – passend zum Oldtimertreffen – unter anderem ein altes rotes Spielzeugauto verkaufte. „Die 18 Aussteller, alles Senioren, bieten ein guten Mix an gebrauchten Dingen an.“



Knut Kreye, der auch das 6. Oldtimertreffen mit organisierte, freute sich, dass trotz des winterlichen Wetters am Sonnabend viele Fahrzeugbesitzer angereist waren: „Mit 250 Ausstellern sind es sogar etwas mehr als im Vorjahr.“



Heiko Münstermann vom THW-Ortsverband Jever sorgte mit seinen Kollegen dafür, dass alle Autos ihren Parkplatz fanden. „Wir weisen die Fahrzeuge ein, schauen, dass die Rettungswege frei bleiben und weisen Besuchern auch gern den Weg.“



Auch rund um den Kirchplatz gab's alte Schätzchen



Ob vier oder zwei Räder: Beim Oldtimer-Treffen kamen Besucher und Aussteller gestern schnell miteinander ins Gespräch.

BILDER: CORNELIA LÜERS



Altes Blech aus Ost und West gab es auf der Schloßstraße zu sehen.

Stadt im Takt der Motoren

KIEWITTMARKT Oldtimertreffen und offene Geschäfte locken Besucher in die Stadt

Jever erlebte gestern einen Frühlingsauftakt nach Maß: Zufriedene Besucher und Aussteller.

JEVER/LIA – Ein Treckerknattern hier, ein Zweitakt-Tuckern da und ein satter Motorsound dort: Wer gestern Jever besuchte, kam an den chromglänzenden Schönheiten des 6. Oldtimertreffens nicht vorbei. Sie bildeten einmal mehr das Herzstück des Kiewittmarktes, der aber noch mehr zu bieten hatte: offene Geschäfte, eine kleine Budenstadt auf dem Markt mit Karussell und Trampolin und einen Trödelmarkt im Graf-Anton-Günther-Saal.

„Von den 1930er- bis zu den 1990er-Jahren haben wir alle Fahrzeuge da, und es kommen auch immer mehr Clubs zum Oldtimertreffen“, sagte Organisator Knut Kreye erfreut. Den Oldtimerfahrern wurde ein tolles Rahmenprogramm, inklusive Stadtführung und Essen, geboten. Das frühlingshafte Wetter freute vor allem diejenigen,



Rolf Peters und Susanne Krutein waren aus Schortens mit ihrem Ferguson, Baujahr 1957, angereist.

die am Sonnabend noch bei Schneegestöber angereist waren, wie zum Beispiel der Fahrer eines offenen Wagens (Baujahr 1935), der durchgefroren aus dem Osnabrücker Raum in Jever angekommen war. Pech hatte auch ein anderer Fahrzeugbesitzer: Sein Oldtimer erlitt mitten auf der OLB-Kreuzung einen Achsbruch. Ansonsten lief alles wie geplant, bei Ausstellern und Besuchern gab's glückliche Gesichter.

Keine weite Anreise hatten Rolf Peters und Susanne Krutein, die mit ihrem Ferguson aus Schortens kamen. „Der Trecker gehörte meinem Vater, er ist ein Andenken an ihn, ich habe ihn nach und nach restauriert“, sagte Rolf Peters. In Erinnerung an seinen Vaters habe der Oldtimer deshalb vorn und hinten auch das Kennzeichen „FRI PA 6“.

Dass zeitgleich am Wochenende die Gewerbeschau im benachbarten Wittmund war, sei in Jever nicht zu spüren gewesen, schätzte Meike Theesfeld (Tourist-Info) ein. „Die tat dem Kiewittmarkt keinen Abbruch.“



Wie immer gut besucht war der Trödelmarkt des Seniorenbeirats im Graf-Anton-Günther-Saal.



Drehorgelklänge und Motorenknattern vor dem Grafenhaus.



Zogen die Blicke auf sich: die Kabinenroller auf dem Alten Markt.



Große Schlitten, kleine Vehikel, Autos mit oder ohne Dach: Beim Oldtimertreffen wurde den Besuchern alles geboten.